



Internationale Wettkampfleistung für olympische Kader



Stand: März 2019

Alters-klasse (AK)	470 - F (2019)	470 - M (2019)	49er FX - F	49er - M	Laser Radial - F	Laser - M	Finn - M (2019)	RS:X - F	RS:X - M	Nacra 17 Mixed
18	JoWM ①③ (U 21) 1-12 +mind. 50% (18) (+mind. 65%)	JoWM ①③ (U 21) 1-18 +mind. 45% (22) (+mind. 60%)	JoWM ① (U 19) 1-4 (min 50%)	JoWM FX-M ①④ 1-6 (U 19) (min 50%)	JEM 1-8 (15) WS JWM 1-8 (15)	JoWM ① (U 19) 1-10 (15)		JWM ③ 50% WS JWM ③ 1-8 (12)	JWM RS:X 8.5 ③ 30% WS JWM 1-10 (15)	② ④
19	JoWM ①③ (U 21) 1-10 +mind. 40% (15) (+mind. 50%)	JoWM ①③ (U 21) 1-15 +mind. 40% (20) (+mind. 50%)	JoWM ① (U 21) 40% (50%)	JoWM FX-M ①④ 1-3 (6) JoWM ① (U 21) 40% (50%)	JoWM ① 1-12 (20)	JoWM ① 1-15 (25)		EM ③ (U 21) 50% (65%)	EM ③ (U 21) 50% (65%)	② ④
20	JoWM ①③ (U 21) 1-8 +mind. 30% (12) (+mind. 40%)	JoWM ①③ (U 21) 1-12 +mind. 30% (15) (+mind. 40%)	JoWM ① (U 21) 30% (40%)	JoWM ① (U 21) 30% (40%)	JoWM ① 1-5 (15)	JoWM ① 1-5 (15)		EM ③ (U 21) 30% (50%)	EM ③ (U 21) 35% (50%)	② ④
21	JoWM ①③ (U 23) 1-8 +mind. 30% (12) (+mind. 40%)	JoWM ①③ (U 23) 1-10 +mind. 30% (12) (+mind. 40%)	JoWM ① (U 23) 1-5 (8)	JoWM ① (U 23) 1-8 (10)	WM ① (U 23) 1-8 (12)	WM ① (U 23) 1-10 (15)		WM ①③ 1-8 (U 23) (12)	WM ①③ 1-10 (U 23) (15)	EF ②
22	JoWM ①③ (U 23) 1-5 +mind. 20% (8) (+mind. 30%)	JoWM ①③ (U 23) 1-6 +mind. 20% (10) (+mind. 30%)	JoWM ① (U 23) 1-3 (5) WM (U 23) 1-5 (8)	JoWM ① (U 23) 1-3 (5) WM (U 23) 1-6 (10)	WM ① (U 23) 1-5 (8)	WM ① (U 23) 1-6 (10)		WM ①③ 1-5 (U 23) (8)	WM ①③ 1-6 (U 23) (10)	EF ②
23	WM ③ 1-30 +mind. 40% JoWM ①③ 1-3	WM ③ 1-40 +mind. 40% JoWM ①③ 1-3	WM 1-25	WM 1-35	WM 1-35	WM 1-40		WM ③ 1-30	WM ③ 1-40	WM 1-30
24	WM ③ 1-20 +mind. 30%	WM ③ 1-28 +mind. 30%	WM 1-20	WM 1-28	WM 1-28	WM 1-28		WM ③ 1-22	WM ③ 1-28	WM 1-25
25	WM ③ 1-18 +mind. 25%	WM ③ 1-20 +mind. 25%	WM 1-15	WM 1-20	WM 1-20	WM 1-20	WM ③ 1-20	WM ③ 1-18	WM ③ 1-20	WM 1-20
26	WM ③ 1-12 +mind. 20%	WM ③ 1-13 +mind. 20%	WM 1-10	WM 1-13	WM 1-13	WM 1-13	WM ③ 1-13	WM ③ 1-12	WM ③ 1-13	WM 1-13
27	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8
28	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8	WM 1-8

Nachwuchs-Kader U19 (NK2)

Nachwuchs-Kader (NK1)

Perspektiv-Kader (PK)

Olympia-Kader (OK)

- ① in Jahren, in denen die WM in Übersee stattfindet, ist die Wettkampf-Leistung auf der EM (offene Wertung), in Jahren, in denen die JoWM in Übersee stattfindet, ist die Wettkampf-Leistung auf der JoEM (offene Wertung) zu erbringen
- ② EF = Berufung auf Basis Einzelfall-Entscheidung möglich
- ③ EF = in 2019 nur auf Basis einer Einzelfall-Entscheidung (Bootsklasse ab 2021 unklar oder gestrichen)
- ④ Ausbildung in Trainingsgruppe der 49er FX am BSP

Anmerkungen zur internationalen Wettkampfleistung für olympische Kader ab 2019

Es gelten die DSV-Kaderkriterien in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weiterführende Informationen sind im Strukturplan, aktuellste Fassung, zu finden.

Die beschriebene Wettkampfleistung definiert die notwendige Minimalleistung für die jeweilige Altersklasse (AK) in der Disziplin. Die in „(Klammern)“ beschriebene Leistung („weiches Kriterium“) erfordert eine Einzelfallentscheidung.

Das Erfüllen eines Leistungskriteriums einer höheren AK ermöglicht vorzeitig einen höheren Kaderstatus. Bei Bedarf ist eine Rückstufung im Folgejahr bei Erfüllung der für die AK definierten Leistung möglich.

Einen grundsätzlichen Anspruch auf Kaderberufung gibt es nicht. Die Entscheidung trifft das damit beauftragte Gremium des Deutschen Segler-Verbandes.

Der DSV konzentriert sich bei der Ausbildung im Juniorenbereich in den jeweiligen AKs auf die Bootsklassen, die in besonderem Masse für die Vorbereitung auf die Anforderungen im olympischen Hochleistungssegeln geeignet sind.

Idealtypisch ist in AK 17 der Wechsel aus den vorolympischen Bootsklassen in eine olympische Disziplin vorgesehen. Für die olympischen Disziplinen Laser, Laser Radial, 470 M+F, 49er FX-F und RSX M+F ist dies mit Blick auf die körperliche Entwicklung der Segler*innen bei konsequenter Vorbereitung in der Regel der richtige Zeitpunkt. (Wenn notwendig kann der Umstieg im Einzelfall auch ein Jahr später erfolgen).

Für die olympischen Disziplinen Finn, 49er, 470 F+M und Nacra 17 Mixed gelten folgende Besonderheiten:

Finn:

Ab 2021 ist die Bootsklasse Finn nicht mehr im Olympischen Programm vertreten. Daher erfolgt die seglerische Ausbildung ausschließlich im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 und wird danach nicht weiter fortgeführt. Daher werden im Finn die Kaderentscheidungen bis AK 26 auf Basis von Einzelfallentscheidungen getroffen.

49er:

Die notwendigen körperlichen Voraussetzungen werden in der Regel erst in AK 20 erreicht.

Nach dem Umstieg aus der vorolympischen Bootsklasse wird die weitere seglerische Ausbildung künftig zunächst im 49er FX weitergeführt.

Die nationale Trainingsgruppe hat somit geeignete Größe und Qualität, um die Anforderungen an den langfristigen Leistungsaufbau zu erfüllen.

Es kann erwartet werden, dass in Kürze ein geeignetes Angebot an internationalen Regatten entsteht, da auch andere Nationen diesen Ausbildungsweg eingeschlagen haben.

470 F+M:

Der 470 wird bei den Olympischen Spielen 2020 letztmalig in getrennten 470 F- und 470 M-Disziplinen im Olympischen Programm vertreten sein.

Danach folgt eine Mixed-Disziplin, dessen Bootsmaterial spätestens im November 2019 gewählt wird.

Für Teams mit klarer Perspektive auf die Olympischen Spiele 2020 direkt im Anschluss daran, für die Junioren-Teams ab Spätsommer 2019 wird ausschließlich der 470er Mixed (bzw. die neu gewählte Bootsklasse) gefördert. Für Junioren-Teams erscheint somit nach dem Saisonhöhepunkt im Spätsommer 2019 der geeignete Zeitpunkt für die Neuformierung erfolgversprechender Mixed-Mannschaften. Aufgrund der unklaren Bootsmaterialwahl werden im 470 F+M die Kaderentscheidungen bis AK 26 auf Basis von Einzelfallentscheidungen getroffen.

Nacra 17 Mixed:

Grundsätzlich sind AK 18 Teams in der Regel körperlich in der Lage, in den Nacra 17 einzusteigen.

Die derzeitige Alters- und Wettkampfstruktur lässt dies in AK 18-20 noch wenig sinnvoll erscheinen.

National segeln erst wenige Teams dieses Boot; ein nationales Wettkampfsystem, aus dem heraus sich Leistung für den internationalen Hochleistungsbereich vorbereiten und entwickeln ließe, existiert nicht.

Auch international segeln in dieser noch jungen olympischen Bootsklasse bislang nur einzelne U 23 Teams. Diese müssen sich auf den wenigen internationalen Regatten somit sofort mit den Top Teams der Senioren messen, die in der Regel mehr als sechs Ausbildungsjahre voraus sind.

Leistungskriterien U 23 lassen sich aufgrund der wenigen Teams zurzeit noch nicht aussagefähig definieren. Daher erfolgt die Kaderberufung bis auf weiteres über eine Einzelfallbetrachtung.

Stand: März 2019